

Inhalt

<i>Sieglinde Borvitz und Mauro Ponzi</i>	
Vorwort	7

Schwellen

<i>Bernhard Waldenfels</i>	
Aufmerken auf das Fremde	13
<i>Vittoria Borsò</i>	
Auf der Schwelle von Sichtbarkeit und Sagbarkeit. Zum Ereignis der Sichtbarkeit in der Materialität des Bildes	29
<i>Paolo Giaccaria und Claudio Minca</i>	
Schwellengeographien – Geographien der Schwelle	47
<i>Massimo Donà</i>	
Der Gesang der Sirenen	65
<i>Alexis Nuselovici (Nouss)</i>	
Europa, von Schwelle zu Schwelle	85

Zwischenräume

<i>Mauro Ponzi</i>	
Neapel als Topographie der Zwischenräume. Die Schwelle zwischen Altem und Neuem bei Walter Benjamin	101
<i>Pietro Montani</i>	
Sich schuldig fühlen. Ethik und Ästhetik der Zwischenräume	121
<i>Irene Kajon</i>	
Die biblische Schwellenmetapher bei Rosenzweig und Kafka	131
<i>Bernd Witte</i>	
Schwellenzeit – Moses und Homer als Leitfiguren des kulturellen Umbruchs zwischen 1770 und 1800	147
<i>Fabio Vighi</i>	
„Zwischen zwei Toden“: Die Schwelle als Ort des Realen	161

<i>Dario Gentili</i>	
Topographien des Kapitalismus in Paris. Die Metropole des 19. Jahrhunderts	177

Heterotopien

<i>Michael W. Jennings</i>	
Rewriting und Selbstzitate in Benjamins Spätprosa	193
<i>Gabriele Guerra</i>	
„Im Vordergrund die Dioskuren“. Walter Benjamin an der Schwelle zum Labyrinth und zum Tempel	205
<i>Wolfgang Müller-Funk</i>	
Die Sphinx als Schwellenwesen oder Von der Grenze zwischen den Geschlechtern	219
<i>Ettore Finazzi Agrò</i>	
LIMES/LIMEN. Das „dritte“ Brasilien von Sérgio Buarque de Holanda	239
<i>Elio Matassi</i>	
Die Klage und das Kreatürliche bei Walter Benjamin	255
 Autorinnen und Autoren	 269